

## Sitzung vom 22. Oktober 2019

Beschl. Nr. **2019-298**

K1.1.4 Generelles Kanalisationsprojekt, GKP, Richtpläne, Investitionsprogramm  
Hydraulische Netzberechnungen, Kreditfreigabe und Auftragsvergabe

### Ausgangslage

Von 2011 bis 2015 wurden der generelle Entwässerungsplan (GEP) (SRB 2015-174) und parallel dazu das Verbands-GEP (SRB 2015-20) erarbeitet. Die hydraulischen Berechnungen basieren auf der Datengrundlage von 1994. Im Rahmen des Verbands-GEP ARA Sihltal wurde auf Verbandsebene das künftige Einleitschema sowie die Weiterleitmengen der Sonderbauwerke definiert. Auf Gemeindeebene fehlt ein solches aktuelles hydraulisches Modell für die Netzberechnungen.

Laufende Sanierungsprojekte zeigen, dass der Wechsel auf das Trennsystem sowie die Bautätigkeiten einen grösseren Einfluss auf die Abflussmenge haben, als angenommen. Dies führt zu Fehlern bei Detailabklärungen und macht weiterführende hydraulische Abklärungen bei Sanierungsprojekten notwendig.

Zudem stehen mit dem digital optimierten Leitungskataster auf dem WebGIS (SRB 2018-3) die Daten in notwendiger Form zur Verfügung, um ganzheitliche hydraulische Netzberechnungen zu ermöglichen.

### Projektbeschreibung

#### 1. Ziele

- Aktuelle hydraulische Auslastung des Kanalisationsnetzes
- Integration ins WebGIS (digitales Produkt)
- Effizientere Infrastrukturplanung
- Sicherstellung des Werterhalts der Kanalisation
- Leitfaden für Optimierung und Weiterentwicklung des Entwässerungssystems
- Aktueller Plan mit hydraulischen und baulichen Massnahmen

#### 2. Massnahmen

- Ermittlung der aktuellen hydraulischen Auslastung
- Festlegung des künftigen hydraulischen Modells für die Netzberechnungen
- Erstellung Ergebnisse in digitaler Form für das WebGIS

### Projektorganisation

Der Ersteller des aktuellen GEP ist das Ingenieurbüro Hunziker Betatech AG (HBT). Um das vorhandene Wissen zu nutzen, soll HBT das Entwässerungskonzept einschliesslich der hydraulischen Berechnungen ausführen. Der für das WebGIS zuständige Betreiber, Osterwalder Lehmann AG (OLIG), soll die Daten ins WebGIS integrieren. Das Ingenieurbüro für das Leitungskataster, Frick und Partner AG, unterstützt bei der Klärung der

Entwässerungssituation, der Einzugsgebiete und beim Nacherfassen. Die drei Firmen haben bereits das aktuelle WebGIS aufgebaut. Aufgrund der gewonnenen Erfahrung und der sehr guten Zusammenarbeit können Synergieeffekte ausgeschöpft werden.

### Kreditantrag

Leistungen	Kreditbedarf, CHF inkl. MwSt.
HBT AG, Offerte dat. 24.9.19	115'885.00
OLIG AG, Offerte dat. 3.9.19	22'617.00
Frick und Partner AG, Offerte dat. 12.9.19	14'001.00
<b>Zwischensumme</b>	<b>152'503.00</b>
Unvorhergesehenes und Diverses (ca. 10%)	15'000.00
Eigenleistung Werkbetriebe (ca. 5%)	7'497.00
<b>Gesamtkreditbedarf</b>	<b>175'000.00</b>

### Kostenkontrolle

Konto	CHF inkl. MwSt.
Hydraulische Netzberechnung, Kanalisation, Kto. Nr. 301.5290.02	150'000
Gesamtbetrag gemäss Finanzplan 2019 - 2023	150'000
<b>Kreditbedarf aktuell, Realisierungsphase</b>	<b>-175'000</b>
Schluss-Saldo	-25'000

### Abweichung zum Finanzplan

Gegenüber dem Finanzplan 2019-2023 werden CHF 25'000 (inkl. MwSt.) mehr benötigt. Die Integration der Ergebnisse der hydraulischen Berechnungen ins WebGIS wird aufwendiger. Zudem werden Aufwendungen für ein neues Datenmodell erwartet.

### Auftragsvergabe

Die nachfolgenden Submissionen erfolgen gemäss Art. 7 der interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen IVöB im freihändigen Verfahren.

1. Entwässerungskonzept und hydraulische Berechnungen

Die Arbeiten im Betrag von CHF 115'885.00 (inkl. MwSt.) werden an die Firma HBT AG, Winterthur (gem. Offerte dat. 24.9.19) vergeben.

2. Datenaustausch und Übernahme

Die Arbeiten im Betrag von CHF 22'617.00 (inkl. MwSt.) werden an die Firma OLIG AG, Männedorf (gem. Offerte dat. 3.9.19) vergeben.

### 3. Unterstützungsleistungen GEP-Ingenieur (HBT)

Die Arbeiten im Betrag von CHF 14'001.00 (inkl. MwSt.) werden an die Firma Frick + Partner, Adliswil (gem. Offerte dat. 12.9.19) vergeben.

#### Termine

Auftragsvergabe:	November 2019
Fertigstellung:	Mai 2021
Inbetriebnahme:	Juni 2021

Auf Antrag der Ressortvorsteherin Werkbetriebe fasst der Stadtrat, gestützt auf Art. 47a Ziff. 3 und 5 der Gemeindeordnung der Stadt Adliswil, folgenden

#### Beschluss:

- 1 Für das Entwässerungskonzept und hydraulische Berechnung wird ein Verpflichtungskredit von brutto CHF 175'000.00 zulasten Kto. Nr. 301.5290.02 bewilligt und freigegeben.
- 2 Die hydraulische Netzberechnung im Betrag von CHF 115'885.00 (inkl. MwSt.) wird an das Ingenieurbüro Hunziker Betatech AG, Winterthur (gem. Offerte dat. 24.9.19) vergeben.
- 3 Gegen Disp. 2 dieses Beschlusses kann innert zehn Tagen, von der der Zustellung an die Anbietenden angerechnet, beim Verwaltungsgericht des Kantons Zürich schriftlich Beschwerde eingereicht werden.
- 4 Dieser Beschluss ist öffentlich
- 5 Mitteilung an:
  - 5.1 Ressortleiter Werkbetriebe
  - 5.2 Ressortleiter Finanzen
  - 5.3 Hunziker Betatech AG (mit separatem Schreiben)
  - 5.4 Osterwalder Lehmann AG (mit separatem Schreiben)
  - 5.5 Frick + Partner (mit separatem Schreiben)

Stadt Adliswil  
Stadtrat

Farid Zeroual  
Stadtpräsident

Thomas Winkelmann  
Stadtschreiber